

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Heinrich Siefer: Sienen Weg gaohn

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Heinrich Siefer

Sienen Weg gaohn

Ik un du
un wi un ji

Räöke
Biller

luut
un sachte

Wege - Straotens
up un daol

prooten un lustern
schnacken
sik strieden
muulen un targen
un doch
uk weer gaud we'n

sik schulen
borgen un seker
an 'e Hand
Bodden un Grund
fast staohn
mitgaohn
un dann
doch
eigen
Wege gaohn
weggaohn
trügge kaomen
we'erkaomen

un doch dor aaltied
bloß nahtogaohn

dor
wor an 't Enn'
ik van neien
weer
ankaom

Franz Schwalm

Teihn Blaumenpötte

„Ein Euro füfftig!“ Brämers Jan dreihde den Blaumenpott noch einmaol in 'ne Hand. Stabil was de witte Äöwerpott. Dat müssde man seggen, wenn man bi de Wohrheit blieven wull. Den kunn man nich einfach so tausaoomen drücken, as faoken de billigen Kunststoffpötte.

„Un wenn ick de Pötte aale nähme?“ Jan keek up den Staopel, de kägen den Disch up 'pe Eern stünd. Dat Fraumensche achter den Stand bögede sick vöräöwer un füng an tau tellen. Jan's Oogen füllen in den wiehen Utschnitt. Dann dö Jan dat Glieke un de beiden Lüe stött'den mit de Köppe tausaoomen.

„Dat sünd teihn Stück“, sä dat Mensche un drückede den Zigarettensümmel mit ehre gälbrunen Finger in den randvullen Aschenbecher ut. „Jao, dat sünd teihn Stück. - Hebbe ick uck tellt.“

„Wat de aale kossen schäölt?“ Jan leet noch einmaol de Ogen äöwer den Hopen Pötte gliehen, tellde noch einmaol un sä dann: „Jao, wat de kossen schäölt, wenn ick de aale up einen Schlag nähme.“

Dat Fraumensche rulde de Unnerlippen un dachde nao. Man kunn an ehren Mund seihn, dat sei dat lüttke Einmaoleine up 'pe Tungen har un ant Räken was. „Teihn Euro.“ - „Vör aale?“ -

„Jao, vör aale!“

Jan güng 'n Träe trügge un wüdd dann van de Lüe weederschaoven.

Brämers Jan was süchtig nao olde Kräöchen. Dor kunn Finao, wat sien Mensche was, ein Lied van singen. Sietdem hei mit dreiunesstig Johr in Rente gaohn was, was dat noch leiper wudden. Nu har hei Tiet un trück van einen Flohmarkt nao den annern. Of de in Ollnborg of annerswor was, Jan schmeet morgens all rechtertiet den olden Diesel taugange un brusede los.

Nu streek hei all siet zwei Stunnen up den längsten Flohmarkt in Dütschland rüme. De Plastiktutens, de hei immer mitnöhm, seeten